

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Poley vom 14.02.2019

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 14.02.2019
Sitzungsanfang: 19:30 Uhr
Sitzungsort: Kulturraum der Ortschaft Poley, Baalberger Straße 35, 06406 Bernburg (Saale), OT Poley

Anwesend:

Mitglieder

Herr Heiner Rohr
Herr Gerd Haeniche
Herr Sven Schäfer
Herr Heiko Strube
Herr Hans-Joachim Zörner

Protokollführer

Frau Sandra Sass

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Kerstin Filz
Herr Reinhard Hedicke
Herr Alexander Weber

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

Herr Rohr eröffnet die Sitzung um 19:40 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Einwohner von Poley sowie Herrn Hohl von der Stadtverwaltung Bernburg (Saale).

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte gem. §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Um 19:45 Uhr trifft Ratsmitglied Heiko Strube ein, damit ist der Ortschaftsrat Poley mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.11.2018

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.11.2018 wird unverändert mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung wird mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Da die anwesenden Einwohner Mitglieder der Ortsfeuerwehr Poley sind und nach eigenen Angaben nur wegen dem zweitem Tagesordnungspunkt, der BVL 960/18, gekommen sind, geht Herr Rohr zu TOP 2 über.

**2. Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 930/18**

Herr Rohr übergibt hierzu das Wort an Herrn Hohl von der Stadtverwaltung Bernburg (Saale) und bittet ihn, ein paar Worte zu sagen und alle eventuellen Fragen der Ratsmitglieder zu be-

antworten. Außerdem dürfen sich auch die anwesenden Mitglieder der Poleyer Ortsfeuerwehr in die Diskussion einbringen.

Herr Hohl klärt über Grund und Inhalt der Beschlussvorlage auf und geht dabei besonders auf die Ortschaft Poley ein. Er gibt bekannt, dass in Poley die Löschwasserversorgung über die Trinkwasserleitung abgesichert sei und auch der Dorfteich im Notfall mitgenutzt werden kann. In Weddegast sehe dies ein wenig anders aus, sagt er, jedoch habe die Feuerwehr Bernburg (Saale) seit etwa einem Jahr eine Vereinbarung mit der Agrargenossenschaft zwecks Nutzung von deren Hochbehälter, in dem ca. 150 Kubikmeter Wasser sind, als Notfall-Wasserversorgung. Auch die Tageseinsatzbereitschaft der Feuerwehr Poley sei abgedeckt, so das im Ernstfall eine Staffel von 6 Leuten bereit sei, so Herr Hohl. Die möglichen Gefahren seien in der Ortschaft Poley somit nach Einschätzung der Feuerwehr grundsätzlich beherrschbar, führt er weiterhin aus. Außerdem weist er noch darauf hin, dass die Risikoanalyse und der Brandschutzbedarfsplan alle 4-5 Jahre fortzuschreiben sind und dass die vorliegende Fassung den Stand von Sommer 2017 hat. Da sich jedoch im Stadtgebiet und in den Ortschaften diesbezüglich in letzter Zeit sehr viel verändert hat, würde die Erfassung der aktuellen Zahlen bereits Ende dieses Jahres wieder aufgenommen werden. Dann wird auch die Verfahrensweise hinsichtlich der Einbeziehung der Ortsfeuerwehren geändert, fährt Herr Hohl fort, denn er möchte dann von jedem Ortswehrleiter bestätigt haben, dass der Entwurf gesehen wurde und eventuelle Einwände oder Hinweise der Ortswehrleiter würden dadurch mehr Berücksichtigung finden, so Herr Hohl.

Herr Haeniche wirft dazu die Frage ein, ob die Hydrantenleitung jemals auf Funktionstüchtigkeit getestet wurde, damit im Notfall die dortige Wasserentnahme auch gewährleistet ist. Dort einfach das Wasser laufen zu lassen, sei nicht erlaubt, antwortet die Einwohnerin und Poleyer Ortswehrleiterin Frau Cordelia Kunze. Herr Hohl sagt aber, die Leitung würde vom Wasserzweckverband regelmäßig gewartet und durchgemessen werden, dies wird auch von Herrn Rüdiger Hoffmann von der Poleyer Ortsfeuerwehr bestätigt. Darauf antwortet Frau Kunze, der Wasserzweckverband würde aus ihrer Erfahrung die von der Ortsfeuerwehr Poley angezeigten Mängel an den Hydranten ignorieren. Herr Hohl gibt die Empfehlung, alle Mängel zu dokumentieren und an ihn weiterzuleiten, damit er dem Wasserverband eine Mängelbeseitigungsliste zukommen lassen kann. Der Wasserverband habe die Löschwasser-Hydranten zu unterhalten und zu warten, sagt er, denn die Stadt Bernburg (Saale) bezahle für die Bereitstellung von Löschwasser in Brandfall.

Von Frau Kunze wird nochmals das Wort ergriffen, sie bemängelt, dass die Ortswehrleiter bei der Erarbeitung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplans nicht mit einbezogen wurden. Sie bittet um eine entsprechende Protokoll-Notiz und kritisiert weiterhin, dass das darin enthaltene Zahlenmaterial, welches die Ortsfeuerwehr Poley betrifft, nicht korrekt ist, auch dieser Hinweis soll mit in das Protokoll aufgenommen werden.

Da es keine weiteren Fragen mehr zur BVL 930/18 gibt, gehen die Ortschaftsräte zur Abstimmung über. Sie empfehlen diese einstimmig und unverändert mit 5 Ja-Stimmen,

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Poley und der Planungs- und Umweltausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Risikoanalyse und die Brand-schutzbedarfsplanung für die Feuerwehr der Stadt Bernburg (Saale) in der beiliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder: 8

davon anwesend: 5

***Ja-Stimmen:* 5**

***Nein-Stimmen:* 0**

***Enthaltungen:* 0**

3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Herr Rohr schließt daher um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Poleyer Einwohner.

Heiner Rohr
Ortsbürgermeister

Sandra Sass
Protokollführer